

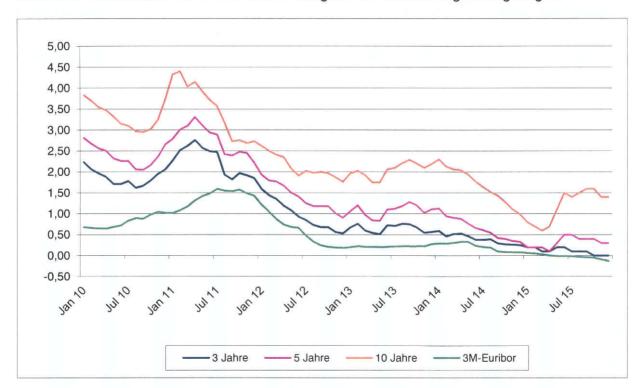
Einleitung

Mit Hilfe des Schuldenberichts soll ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Bielefeld im Jahr 2015 gegeben werden.

Zinsentwicklung

Die Zinsen sind zu Beginn des Jahres 2015 zunächst weiter gesunken. Im Mai 2015 erfolgte ein kurzfristiger steiler Anstieg, gefolgt von einer Beruhigung. Bei dem plötzlichen Anstieg könnte es sich um eine Normalisierung nach zuvor viel zu niedrigen Renditen gehandelt haben. Auch eine verbesserte Konjunktur in der Eurozone oder ein Anstieg der Inflationserwartungen an den Finanzmärkten könnten für die Entwicklung verantwortlich sein. Die Marktteilnehmer haben keine endgültige Erklärung und waren letztlich selbst überrascht.

Die Zinsentwicklung der Jahre 2010 bis 2015 kann nachfolgender Grafik entnommen werden. Bei den angegebenen Zinssätzen handelt es sich <u>nicht</u> um tatsächlich erzielte Zinsen, sondern um Umlaufsrenditen festverzinslicher Wertpapiere veröffentlicht durch die Deutsche Bundesbank. Die Werte werden lediglich zur Orientierung herangezogen.

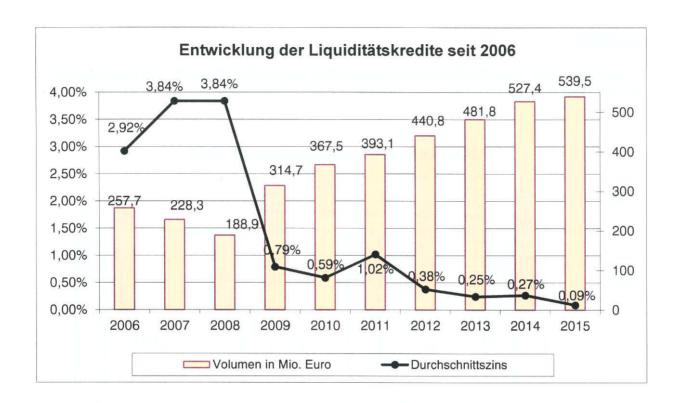


Schuldenstand

Entwicklung der Schulden im Kernhaushalt und bei den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen:

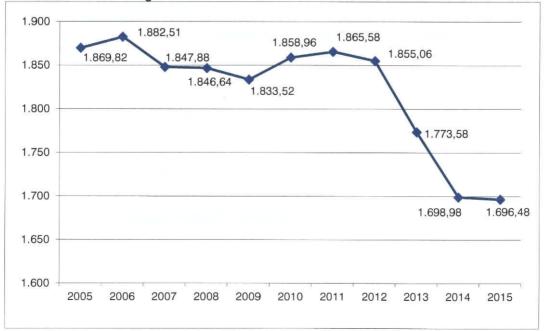
	Schuldenstand	Aufnahmen	Tilgung	Schuldenstand
	am 01.01.2015	2015	2015	am 31.12.2015
Investitionskredite				
Kernhaushalt	66.324.163 €	9.800.000€	2.410.207€	73.713.956 €
Bühnen u Orchester	86.722 €	0€	15.000 €	71.722 €
IBB	0 €	0 €	0 €	0 €
ISB	224.748.569 €	3.400.000€	16.645.141 €	211.503.428 €
UWB	279.538.003 €	19.276.100 €	19.370.564 €	279.443.539 €
Betriebe insgesamt	504.373.294 €	22.676.100 €	36.030.705 €	491.018.689 €
	490			
Investitionskredite				
insgesamt	570.697.457 €			564.732.645 €
Liquiditätskredite	527.407.000 €			539.503.000 €
	3			
Schulden insgesamt	1.098.104.457 €			1.104.235.645 €





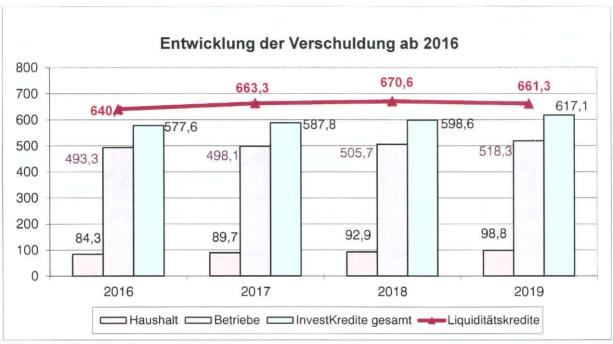
Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Belastung bezogen auf die Investitionskredite hat sich in Bielefeld in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Ausblick

Entsprechend der aktuellen Finanzplanung werden sich die Schulden für den Kernhaushalt und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in den nächsten Jahren wie folgt entwickeln:



(Werte in Mio. Euro)

Bereits im Jahr 2018 wird nur noch ein geringer Anstieg der Liquiditätskredite erwartet. Im Jahr 2019 sind sie sogar rückläufig. Für das Jahr 2019 wird erstmals wieder ein Haushaltsüberschuss prognostiziert. Ursächlich hierfür ist die positive Entwicklung im Haushalt aufgrund verschiedener Konsolidierungsmaßnahmen.

Bielefeld, 12.01.2016

Löseke, Stadtkämmerer